

---

## Musik 6

Die Lehrer haben die Möglichkeit, nach den gegebenen Voraussetzungen bei den Spiegelstrichen Schwerpunkte zu setzen. Wenigstens ein Thema im Schuljahr sollte in der Art eines Projekts behandelt werden.

### 6.1 Musik in Szene gesetzt

#### Lernziele

**Im Umgang mit verschiedenen Möglichkeiten szenischer Umsetzung sollen die Schüler ihre Beziehung zur Musik und zum kulturellen Leben intensivieren. Im projektorientierten und fächerübergreifenden Arbeiten bringen sie verstärkt ihre eigenen Interessen ein, entdecken und erproben ihre gestalterischen Fähigkeiten.** → G/Sk/Ek 6.4, Ku 6.7

#### Lerninhalte

##### 6.1.1 Lieder und Klangszenen → D 6.1.3

- Singen und Musizieren geeigneter (ggf. selbst erfundener oder umgestalteter) Lieder, Verbindung mit darstellendem Spiel → E 6.2
- nach Möglichkeit Umsetzung einer selbst entworfenen szenischen Darstellung in Musik (z. B. Robotermusik)

##### 6.1.2 Musikstücke in szenischer Umsetzung → D 6.1.3

- Hören und Besprechen von Musikstücken, die sich zur szenischen Umsetzung eignen (z. B. Programmmusik, Ballette, Filmmusik, Stücke aus der Pop- und Rockmusik)
- gemeinsames Auswählen eines Musikstücks, Erproben von Möglichkeiten spontaner Umsetzung von Musik in Bewegung und Szene
- Entwickeln und Erproben von Konzepten zur szenischen Umsetzung, ggf. in Gruppenarbeit (z. B. Schattenspiel, Puppenspiel, Pantomime, Choreographie)
- Proben eines Ablaufs, ggf. Aufführung, Videoaufnahme

##### 6.1.3 Musiktheater

- Kennenlernen von verschiedenen Szenen mit menschlichen Grundsituationen, die Jugendlichen vertraut sind (z. B. aus: Zauberflöte, Die Kluge, Phantom der Oper, Tommy, Linie 1)
- Sprechen über Bezüge von szenischer Handlung und musikalischer Umsetzung, Einbeziehen und Erweitern musikalischer Fachkenntnisse
- ggf. Nachgestalten einer Szene
- Sammeln von Informationen über Organisation und Berufsalltag vor und hinter der Bühne eines Musiktheaters
- nach Möglichkeit gemeinsamer Besuch einer Musiktheateraufführung

### 6.2 Musik und Programm

#### Lernziele

**Die Schüler erfahren am Beispiel von Natur und Technik, wie Außermusikalisches in der Musik bedeutsam werden kann. Sie denken darüber nach, welche Bedeutung Natur und Technik in ihrer eigenen Lebenswelt besitzen. Im handelnden Umgang mit verschiedenen Klängen und Klangerzeugern sollen sie lernen, ihre eigenen kreativen Fähigkeiten einzusetzen und zu erweitern. Bei der Behandlung einer Komposition mit außermusikalischem Inhalt werden die Schüler behutsam zum bewussten Hören angeleitet.**

---

## Lerninhalte

### 6.2.1 Klangwelt Natur - Natur in der Musik

- nach Möglichkeit Sammeln von Klängen in der Natur (z. B. Vogelrufe aufzeichnen)
- Hören und Besprechen von Musikstücken, die Klänge aus der Natur verwenden (z. B. Vivaldi, Jahreszeiten; Beethoven, Pastorale; Messiaen, Musikstücke mit Vogelstimmen; Beispiele aus der Pop- und Rockmusik)
- ggf. Gestaltungsversuche zum Thema Natur

### 6.2.2 Klangwelt Technik - Technik in der Musik

- nach Möglichkeit Sammeln von Klängen aus der technisch geprägten Umwelt
- Hören und Besprechen von Beispielen für die Verwendung bzw. Nachahmung technischer Klänge in der Musik (z. B. bei Honegger, Pacific 231; Musique concrète; Starlight Express; Computermusik)
- ggf. Gestaltungsversuche zum Thema Technik

### 6.2.3 Ein Werk der Programmmusik

- Auswählen eines Werkes unter Berücksichtigung der Interessen der Schüler
- Aufzeigen der Zusammenhänge zwischen Musik und Programm, Besprechen charakteristischer Abschnitte der Komposition, Instrumentierung, ggf. Einblick in Lebensumstände und Schaffensweise des Komponisten
- Realisieren einzelner Abschnitte nach den gegebenen Möglichkeiten, ggf. Umsetzen in Bild und/oder Bewegung
- bewusstes Hören des ganzen Werkes oder eines größeren Abschnitts

## 6.3 Witz und Humor in der Musik

### Lernziele

**Die Schüler erkennen im praktischen Umgang mit Musik und im Nachdenken über musizierte und gehörte Werke verschiedene Möglichkeiten und Wirkungen von Humor in der Musik. Im eigenständigen Gestalten auf der Basis der behandelten Kompositionen sollen sie erworbene Kenntnisse aus der Musiklehre anwenden und ihre kreativen Fähigkeiten weiterentwickeln.**

## Lerninhalte

### 6.3.1 Witzige Lieder

- Singen und Musizieren von geeigneten Liedern, ggf. Einbezug von Instrumenten
- Feststellen der Merkmale in Text und Musik, die für die witzige Wirkung wesentlich sind
- nach Möglichkeit eigene Gestaltung eines witzigen Liedes: Entwurf von Text, Melodie und Arrangement, Einstudierung und Aufführung

### 6.3.2 Witz im szenischen Zusammenhang

- Hören und Besprechen einer witzigen Szene aus einer Oper oder einem Musical (wenn möglich anhand einer Videoaufzeichnung)
- nach den gegebenen Möglichkeiten Gestaltungsversuch einer witzigen Szene, z. B. Ausgestaltung einer Handlungsvorgabe mit geeigneter, ggf. selbst entwickelter Musik, ggf. Einbezug von Tanz  
→ Ku 6.7
- ggf. Aufführung mit Aufzeichnung, Gespräch über das Ergebnis

### 6.3.3 Humor in Kompositionen und Bilddarstellungen

- Erfahren verschiedener Möglichkeiten, mit Musik witzige Wirkungen zu erzielen:
- Humor im Zusammenspiel von Text und Musik (z. B. Mozart, Kanons, Szenen aus der Zauberflöte; Wagner, Beckmesser-Ständchen)
- Humor in der Umsetzung außermusikalischer Inhalte, Parodien (z. B. Saint-Saens, Karneval der Tiere; Hindemith, Minimax; Satie, Embryons desséchés)
- Humor im musikalischen Zusammenhang (z. B. Haydn, Sinfonie mit dem Paukenschlag)
- ggf. Besprechen von zeichnerischen Darstellungen musikgebundenen Humors (z. B. Wilhelm Busch, Gerard Hoffnung), eigene Gestaltungsversuche

### 6.3.4 Witz im Dienst einer Aussage

- Hören und Besprechen von Liedern, die konkrete Anliegen in witziger Weise präsentieren
- ggf. eigene Gestaltungsversuche

## 6.4 Musik teilt etwas mit - Musik im Dialog

### Lernziele

**Die Schüler erfahren durch eigene Versuche und durch die Auseinandersetzung mit vielfältigen musikalischen Beispielen, inwieweit sich mit Musik Informationen, Stimmungen und Spannungszustände und -verläufe vermitteln lassen. Bei gemeinsamen musikalischen Aktionen sollen sie für die kommunikativen Ausdrucksmöglichkeiten der Musik sensibilisiert werden.**

® D 6.1.1, E 6.2

### Lerninhalte

#### 6.4.1 Musikalische Informationen

- Sammeln und Besprechen von Klängen mit Signalwirkung (z. B. Wecker, Turmuhr, Martinshorn, Jodler, Pausengong, Alphorn)
- Hören von Beispielen zur Informationsübermittlung durch Klänge (z. B. afrikanische Trommelsprache)
- Signale in musikalischen Werken verschiedener Zeiten und Stilbereiche erkennen und über ihren Bedeutungszusammenhang nachdenken
- ggf. Entwickeln von Ideen zur musikalischen Übermittlung von Informationen

#### 6.4.2 Musikalische Gespräche

- Singen und Musizieren von Liedern mit dialogischer Struktur
- Kommunikationsspiele und Gestaltungsversuche mit Stimme und mit Instrumenten (z. B. Trommel-dialoge, Ruf-Antwort-Spiele), ggf. Einbeziehen von Improvisationstechniken
- Musikstücke mit dialogischen Elementen hören und besprechen (z. B. gregorianisches Responsorium; Beethoven, 4. Klavierkonzert, 2. Satz; Call & Response in Jazz und Rockmusik)

#### 6.4.3 Stimmungen in der Musik

- in Gestaltungsversuchen Stimmungen musikalisch wiedergeben → D 6.2.4
- Hören und Besprechen von Beispielen, in denen Stimmungen wiedergegeben werden (z. B. aus Programmmusik, Filmmusik) → 6.2
- nach den gegebenen Möglichkeiten musikalisch vermittelte Stimmungen bildnerisch oder tänzerisch umsetzen → S 6.4.1
- ggf. Erfinden von kurzen, stimmungshaft geprägten Szenen, musikalisches Umsetzen mit Klängen und Geräuschen
- Lieder mit bewusster Ausformung der Stimmung musikalisch gestalten → KR 6.4.2

Folgende **musikalische Grundkenntnisse** werden in Verbindung mit den einzelnen Themenbereichen erarbeitet:

differenzierte Rhythmik; kompliziertere Taktarten, Taktwechsel; Dur und Moll im Vergleich (Dreiklänge, Tonleitern)